



korientation. Netzwerk für Asiatisch-Deutsche Perspektiven e.V. ist eine Selbstorganisation und ein Netzwerk von Asiatischen Deutschen und Asiat*innen mit dem Lebensschwerpunkt Deutschland mit einem gesellschaftskritischen Blick auf Kultur, Medien und Politik. Das Ziel ist es, vielfältige Lebenswirklichkeiten in Deutschland bewusst und sichtbar zu machen und damit Rassismus entgegen zu wirken.

Asiatisch-Deutsch als Selbstbezeichnung ist für korientation ein verbindendes Element, das der politischen Positionierung dient und sich weder auf nationale Grenzen noch auf eine kulturelle Essentialisierung bezieht. korientation versucht den Widerspruch und die Gleichzeitigkeit zu reflektieren, dass (Süd-, West-, Zentral-, Nord-, Ost- und Südost-)Asien Konstrukte sind und Bezüge, wie bspw. ‚tamilisch‘-, ‚südkoreanisch‘-, in Jakarta geboren- und in Deutschland aufgewachsen-, ‚Sein‘ in den gelebten Erfahrungen eine Rolle spielen.

Projektlaufzeit: 15.07. bis 30.11.2022

Zwei wissenschaftliche Honorarkräfte mit MA-Abschluss

für das Recherche-Projekt „Postkoloniale Asiatisch-Deutsche Präsenzen in Berlin“

Auf Werkvertragsbasis vergütet mit 3.000 € (brutto)

Bewerbungsfrist: 05.07.2022

Das Projekt „Asiatisch-Deutsche Präsenzen in Berlin“ wird von der Berliner Landeszentrale für politische Bildung gefördert und soll einen Beitrag zur Schließung von Wissenslücken und Leerstellen zu Asiatisch-Deutschen Präsenzen in Berlin leisten. Es möchte auf die Brechung und Dekonstruktion eines kolonial konstruierten und homogenisierenden Narrativs von ‚Asien‘ und Asiatisch-Deutschen Präsenzen hinwirken. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf lokalen Geschichten der Widerständigkeit, der Solidarisierung und der Gegennarrative als Strategie, postkoloniale Strukturen jenseits weißer und eurozentristischer Perspektiven zu analysieren.

Die Arbeitsaufträge umfassen

- 1. Die Recherche und Erstellung von je einer thematischen Materialsammlung zu postkolonialen Asiatisch-Deutschen Präsenzen in Berlin pro Honorarkraft, durch**
 - Quellenbasierte historische Recherchen inkl. graue Literatur wie Flyer etc.
 - Bestandsaufnahme und Sichtung relevanter Quellen und Forschungsliteratur
 - Ggf. Interviews mit Expert*innen und Zeitzeug*innen
 - Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse aus den Recherchen
 - Zusammenstellung der Ressourcen als thematische Materialsammlung in digitaler Form
- 2. Das Verfassen eines analytischen Fachartikels zu postkolonialen Asiatisch-Deutschen Präsenzen in Berlin in Ko-Autor*innenschaft (30.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)**

Das wünschen wir uns von Euch

- Masterabschluss im Fach Geschichte, Kultur-, Sozial- und Politikwissenschaften oder vergleichbar
- Kenntnisse Asiatisch-Deutscher (Migrations-)Geschichten und postmigrantischen, erinnerungskulturellen Themen
- Kenntnisse in Postkolonialen Studien, Intersektionalität und Rassismuskritik
- Erfahrungen in quellenbasierter historischer Recherche und im Auswerten von Forschungsliteratur
- Erste Erfahrungen in der Archivforschung
- Erfahrungen im selbstständigen Arbeiten und Forschen mit Forschungsplan
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Schreiben von Texten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Ein hohes Maß an Selbständigkeit, Eigeninitiative und eine sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

Von Vorteil sind

- Erfahrungen mit Expert*innen/Zeitzeug*innen Interviews
- Textarbeiten oder Publikationen im Themenfeld

Was Euch bei uns erwartet

- Mitnutzung der Büroräumlichkeiten von korientation nach Absprache
- Hohe Eigenverantwortung, Raum für eigenständige inhaltliche Arbeit innerhalb des Projektrahmens
- Gemeinsame Konkretisierung der Fragestellung und des Arbeitsauftrags mit der Projektleitung
- Enger Austausch und Zusammenarbeit mit der Projektleitung und einem kleinen, engagierten Büroteam mit einem breiten Kompetenzfeld im Bereich Community- und Vereinsarbeit, Kultur- und Projektmanagement, wissenschaftlicher Arbeit
- Leider sind unsere Büroräumlichkeiten nicht barrierefrei.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen

Wir laden insbesondere Schwarze Menschen und People of Color (gerne mit Bezügen zu Asien) ein, sich zu bewerben. Bitte schickt Eure Bewerbung mit den folgenden Unterlagen

- Anschreiben/Motivationsschreiben (gerne mit Angabe des bevorzugten Pronomens)
- Lebenslauf ohne Foto
- Zeugnis des letzten Abschlusses
- ggf. ergänzende Unterlagen, wie Publikationen und Arbeitszeugnisse

als PDF-Dokument auf Deutsch bis zum **05.07.2022** per E-Mail an info@korientation.de.

KONTAKT

korientation e.V.
Rosenthaler Str. 39
10178 Berlin
info@korientation.de
www.korientation.de

Twitter, Tiktok, Facebook: @korientation